

Baubetriebsamt
0844/VIII

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 21.09.2021

**Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Grundschule Kaldauen;
Projektstatusbericht**

Sachverhalt:

Auf die Vorstellung der Vorentwurfsplanung zur Erweiterung der Grundschule Kaldauen bei Tagesordnungspunkt 5.4 der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 17.3.2021 wird Bezug genommen. Der aktuelle Projektstatusbericht ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Wie der Einleitung des Berichtes zu entnehmen ist, hat sich die Ausgangssituation seit Beginn des Projektes deutlich verändert. Zwischenzeitlich umfasst die Maßnahme nicht mehr alleine eine (geringfügige) Erweiterung des Raumes für die Essenausgabe. Die Erweiterung umfasst vielmehr folgende Aspekte

- eine neue Mensa (Versammlungsstätte)
- neue Klassenräume bzw. Räume für die OGS
- die vollständige Erneuerung des Schulhofs und der umrandenden Außenanlagen (inkl. Sanierung der Grundleitungen)
- zusätzliche Regenrückhaltung im Rahmen des Überflutungsnachweises
- Einbau von Lüftungsanlagen im Neubau und Teilen des Bestandes (optional)
- Voraussichtlich einen KfW55-Standard
- Erneuerung der Heizungsanlage
- Brandschutzmaßnahmen im Bestand
- Grundleitungserneuerung im Bestand
- Schaffung einer Barrierefreiheit durch Einbau einer Aufzugsanlage (optional)
- Einhausen der bislang außenliegenden fußläufigen Verbindung zu den WC-Anlagen (optional)

Von den im Rahmen der Vorplanung geschätzten Gesamtkosten i.H.v. rd. 4,8 Mio. € entfallen

- rd. 500 T€ auf Maßnahmen im Bestand (Brandschutz, Grundleitungen, Lüftungsanlagen), KTR 1111401, Konto 521101 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen)
- rd. 3,3 Mio. € auf die OGS Erweiterung mit Mensa und Klassenräumen im KfW55-Standard, Investitionsnummer I051.036 (Erweiterung von Grundschulen und OGS-Gruppen)
- rd. 1,0 Mio. € auf die Neugestaltung der Außenanlagen, Investitionsnummer I051.033 (Sanierung Außengelände an Grundschulen).

Die Kosten wurden zum Entwurf des Haushaltes 2022 entsprechend angemeldet. Durch Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung am 9.9.2021 wird die Maßnahme nach erfolgter Prüfung ggf. noch um die Ausstattung der Bestandsklassenräume mit Lüftungsanlagen erweitert. Auf der Einnahmenseite könnten bei Erreichen des KfW55-Standards ggf. Fördermittel aus dem Programm BEG NWG zwischen 123.000 € und 143.500 € sowie u.U. weitere Mittel aus den Förderprogrammen zum Einbau von Lüftungsanlagen im Rahmen der Corona-Pandemie requiriert werden.

Dem Bau- und Sanierungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 14.9.2021